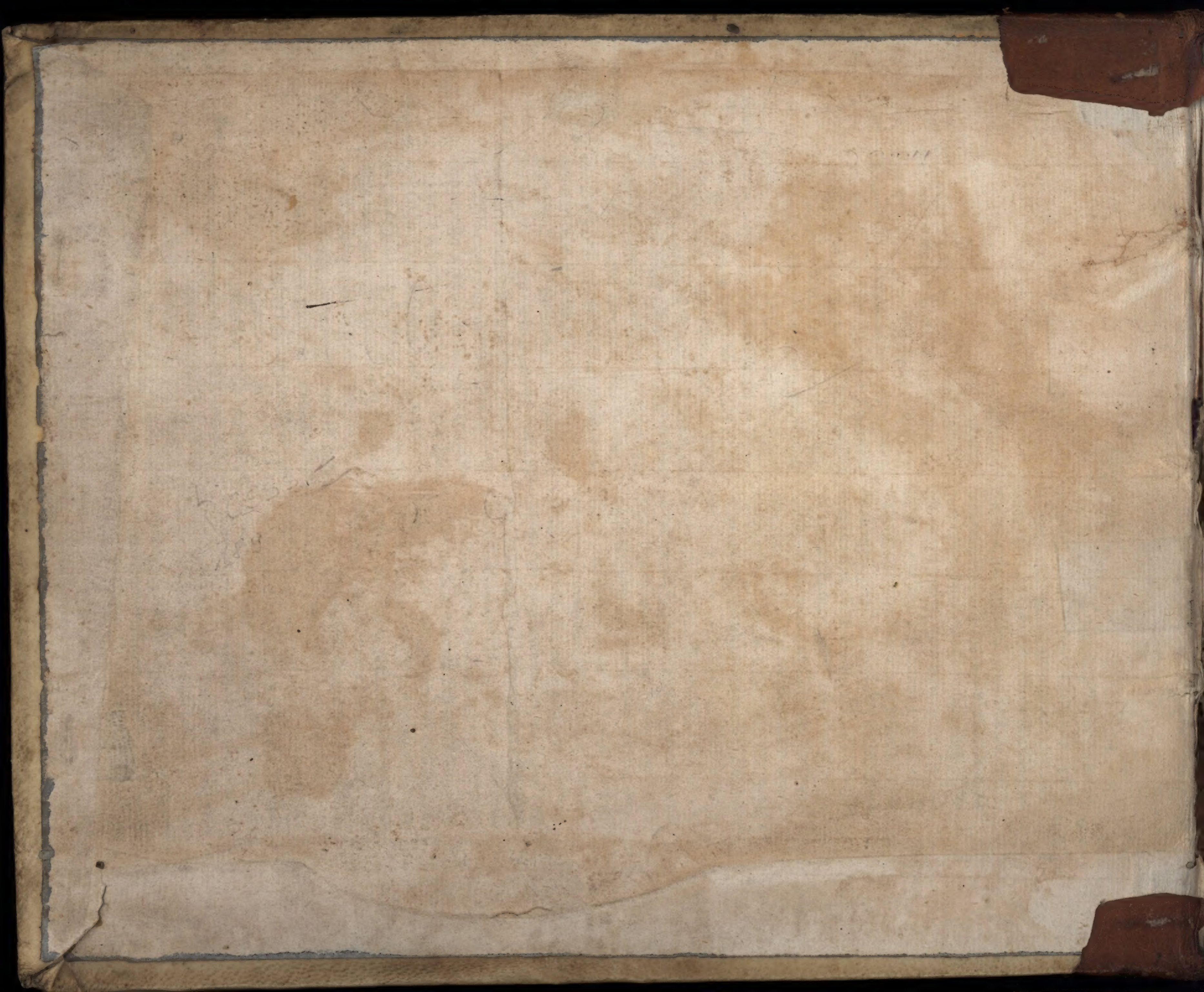
HV DI

A 16 38



~~M~~ 13

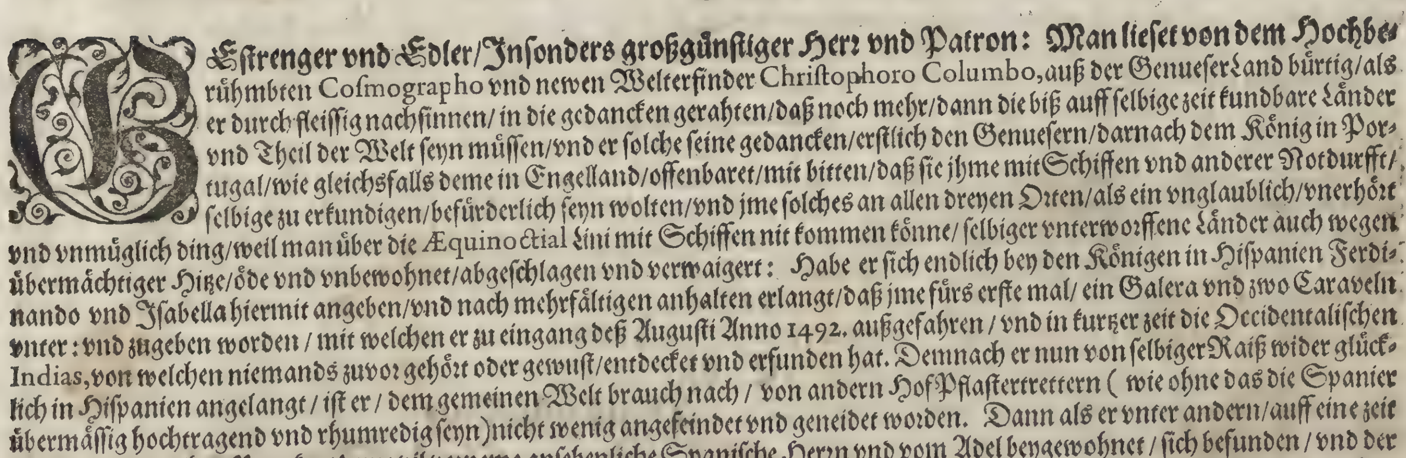
82 [illegible]

Jos Brüß ½ 38 x.


Neüw:
Grotteßken Büch
Inventirt gradirt vnd verlegt
Dürch
Christoph Jamnitzer Bürg: vnd Goltsch: in Nürnberg
Ein vralt Antiquischer Tempel
Vol Nagel neẅes seltzams grempel
Dienstlich für all, so Künst belieben
Von Neüem Jetzt herfür getriben
Hofft nicht daß soll ohn Frücht abgehn
Wems nich geliebt, der laß es stehn
Anno: 1610.
Cum gratia & privil: Sacræ Cæs: Majestatis.

Dem Gestrengen vnd Edlen Herrn Carln Ludwigen von Fernberg/zu Egenberg/rc. Königl. Mayest. in Vngarn rc. Raht vnnd Erbkämmerern inn Oesterreich ob der Ens/rc. Meinem großgünstigen Herrn/rc.

Ehe veracht/  **Als gemacht.**



GEstrenger vnd Edler/Insonders großgünstiger Herr vnd Patron: Man lieset von dem Hochberühmbten Cosmographo vnd newen Welterfinder Christophoro Columbo, auß der Genueser Land bürtig/als er durch fleissig nachsinnen/ in die gedancken gerahten/daß noch mehr/dann die biß auff selbige zeit kundbare Länder vnd Theil der Welt seyn müssen/vnd er solche seine gedancken/erstlich den Genuesern/darnach dem König in Portugal/wie gleichsfalls deme in Engelland/offenbaret/mit bitten/daß sie jhme mit Schiffen vnd anderer Notdurfft/ selbige zu erkundigen/befürderlich seyn wolten/vnd jme solches an allen dreyen Orten/als ein vnglaublich/vnerhört vnd vnmüglich ding/weil man über die Æquinoctial Lini mit Schiffen nit kommen könne/ selbiger vnterworffene Länder auch wegen übermächtiger Hitze/öde vnd vnbewohnet/abgeschlagen vnd verwaigert: Habe er sich endlich bey den Königen in Hispanien Ferdinando vnd Isabella hiermit angeben/vnd nach mehrfältigen anhalten erlangt/daß jme fürs erste mal/ ein Galera vnd zwo Caraveln vnter: vnd zugeben worden / mit welchen er zu eingang deß Augusti Anno 1492. außgefahren / vnd in kurtzer zeit die Occidentalischen Indias, von welchen niemands zuvor gehört oder gewust/entdecket vnd erfunden hat. Demnach er nun von selbiger Raiß wider glücklich in Hispanien angelangt / ist er / dem gemeinen Welt brauch nach / von andern Hof Pflastertrettern (wie ohne das die Spanier übermässig hochtragend vnd rhumredig seyn)nicht wenig angefeindet vnd geneidet worden. Dann als er vnter andern/auff eine zeit bey einem stattlichen Pancket / deme vil vorneme ansehenliche Spanische Herrn vnd vom Adel beygewohnet / sich befunden / vnd der New entdeckten Indien/vnter allerhand Discursen vnd Gesprächen/wie zu geschehen pflegt/von jhnen auch gedacht worden: Hat

einer

einer vnter jhnen angefangen/vnd jhme vnverholen hochmütiger weise vorgerucket/Wann er/Columbus, schon die Newen Indias nicht erfunden/ würde es doch an Leuten vnter jhnen den Spaniern nit gemangelt haben/ die eben desselben sich vnterfangen vnd geleistet/ in ansehen/ daß vil fürneme/ hochverständige/Sinnreiche/auch erfahrne/gelehrte/Kunstreiche Cosmographi in Hispania in grosser anzahl gefunden würden. Auff welches hochmütige Scomma Columbus nichts replicirt, sondern nur befohlen/jme ein Ey zu bringen/welches er auff die Tafel gelegt/ vnnd zu jhnen sämptlichen gesagt: Wolan jhr Herrn/ Ich wil mit einem jedern vmb ein Nachtmal zeit wetten/ob einer vnter euch mit disem Ey/das jenige/was ich leisten könne/nemlichen/daß es auff einer Spitzen auffrecht stehe/Als sie nun alle nacheinander auff mancherley weiß/ alle jre Kunst vnd Witz daran versuchten/vnd keiner doch es solcher gestallt zu werck richten kondte/Nam er endlich das Ey/stieß es ein wenig mit der einen Spitz auff die Tafel/ vnd macht es also berührter gestallt stehen. Diß hat sie alle confus vnd schamrot gemacht/dann sie wol darauß abzunemen gehabt/was er damit stillschweigend andeuten wollen: Nemlich/ weiln er solchs am ersten erfunden/vnd auff die Bahn bracht/ seye es an jetzo jederman kundbar vnd leichte: Vnd hetten sie vilmehr zu erfindung der Indien/ mittel vnd weg suchen vnd fürschlagen sollen/ dann jhn verlachen vnd stumpffiren/ der sich solches am ersten ins werck zu setzen vnterfangen.

Ob nun wol ich mit obgedachtem Columbo im wenigsten nit/vil weniger aber diß mein new Grotteßken Wercklein im geringsten mit seinem Invento zu vergleichen/auch dise Histori deßwegen mit nichten angezogen/sondern allein zu bescheinen vnd probiren/ daß/wann etwas erfunden vnd new ans Liecht kommen/allezeit naßwitzige/auffgeplasene Spötter vnd Klügling sich herfür thun/die solches verachten/oder es selbsten an Tag zu bringen/ vnd besser zu machen/ wider jr vermögen/scienz vnnd conscienz sich vermessen: Gestallt es dann an deroselben gegen mir vnd diser meiner gleichwol schlechten/doch zuvorn nie dergleichen außgangenen Arbeit/ohne zweiffel nicht mangeln wird. Denen ich aber eben das Columbische Ey vorgelegt/ vnd sie damit abgespeisset vnnd abgeweisset haben wil. Wem es aber sonst nicht gefället/dem stehets bevor/von newem ein bessers von vnd vor sich selbsten zu machen.

Vnd weiln mir nicht vnbewust/ daß E. G. ein sonderbarer Fautor aller Virtuosorum, vnnd Kunstgeflissenen / in massen ich dann auß vilen vmbständen habe spüren müssen/ als dieselbige vor diesem einmal mich vnd meine Arbeit allhier in Nürnberg zu visitiren gewürdigt/auch aller befürderlicher Cortessien gegen mir großgünstig anerbotten. Diesem nach habe ich kein vmbgang haben können/gegenwertige meine schlechte Arbeit dieses Grotteßken Wercleins/so der Kunstliebenden Jugend/vnd allen/die sich im Reissen/Mahlen/Schnitzen/Bildthawen/Bawen delectiren/ auch andern Künstlern/als Goldschmidten/ Schreinern/rc. selbsten zum guten vermeynet/deroselben auß dienstlicher wolmeynender affection zu dediciren, mit dienstfleissiger bitt/E. G. als ein sonderbarer Kunstliebhaber vnd Befürderer/wollens im besten vermercken/ es zu Gunsten auff/vnd in seinen Verspruch nemen / vnnd darneben mein Großgünstiger Herr vnd Befürderer seyn vnd bleiben. Solches soll nach müglichen dingen jeder zeit von mir dienstlichen beschuldet werden / Vnd thue dieselbe E. G. hiermit in deß Allmächtigen Gnädigen Schutz vnd Obhalt / vnnd deren zu beharrlichen Gunsten mich bestes Fleisses anentpfehlen. Datum Nürnberg den 12 Martij Anno 1610.

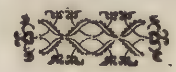
E. G.

Dienstgeflissener

Christoff Jamnitzer/Burger vnd Goldschmidt daselbsten.

Vor vnd Anred an alle Kunstgeneigte vnd gern was lernige junge Leut / so dem Reissen zugethan / oder sonsten sich damit *delectiren* vnd erlüstigen.

Ist ein Wein gut / braucht er kein Schreyer /
Es sey gleich alter oder newer :
Vnd wie man sagt / von gutem Wein /
Kan man nicht reden böß Latein :
Dann jedes Werck lobt seinen Meister /
Groß lob das machet keinen feister.
Derhalb ich wol zu frieden bin /
Vnd ist mein stilus gricht dahin /
Weil es nicht für groß Künstler ist /
Die vorhin mehr als ich gewüst /
Sondern znutz anfahnder Jugend /
Zbrauchen deß Reißstefft's Krafft / Tugend /
Nemlichen in fein rund zu führn /
Vnd im schwung wissen zu regiern /
Jhn fein brauchen zur nutzbarkeit /
Villeicht folgt drauß auch danckbarkeit /
Ist es dann schon gleich nicht bey alln /
GOtt machts nicht nach eins jeden gfalln /
Seynd etlich drunter / dens nicht gfellt
Villeicht sichs also mit jhn helt /
Wie mit jem auff dem Kugelplatz /
Der wett mit eim vmb grossen Schatz /
Vnd schalt den andern für ein Flegl /
Sagt : Jch wil treffen all drey Kegl /
Der wettet mit jhm nur zum tratz /
Der Bengl aber fehlt gar deß platz.
Also auch mancher tadelt mich /
So dran könnt machen kaum ein strich.
Nun hab ich mich lang zeit bedacht /
Wies doch würd auff ein weg gebracht /
Daß man so gar hart nicht studir /
Das Hirn zerrütt / den Kopff verwirr /
So hab ich zu lieb solchen Gselln /
Diese drey Büchlein wöllen stelln /
Den Schnackenmarck samt Baum vnd Templ /
All drey voll wunder seltzams Exempl /
Daß sie darauß sich fein bescheidn /
Auff Wintr vnd Sommer könnten kleidn /
Vnd nicht bemühtn so hart das Hirn /
Dann die nichts können / die studirn /
Es ist allen zum besten gmeynt /
Wer nicht wil Freund seyn / der sey Feind /
Wil keine Reutr vnd Knecht drumb werbn /
Denn solchs bedeut mörden vnd sterbn.
Habs gmacht znutz den Kunstliebenden /
Nicht den hoch einhertrabenden /
Denn Neid ohn nutz / vnd Feind mit trutz
Jch nicht gar hoch herfürer mutz /
Dann Kunst bleibt Kunst / ist doch zletzt dunst /
Doch bleibt der Nam / ist nicht vmbsonst.



Extract vnd Summarischer Inhalt deß Keyserlichen Privilegij.

AVff der Röm. Keys. Majestät / vnsers Allergnädigsten Herrn / rc. Gnädigstem Indult vnd Bewilligung / ist Christoff Jamnitzern / Burgern vnd Goldschmidẽ in Nürnberg / vnd seinen Erben / zugelassen vnd vergünstiget / sein newes / in drey Theil / abgetheiltes / vnd auff Kupffer gradirtes Grotteßkenbuch / dergleichen vor nie gesehen worden / in Druck außzufertigẽ vnd zu verkauffen / Vnd wird darneben allen vnd jeden / sonderlich aber den Mahlern / Kupfferstechern / Gradirern / Buchdruckern / Buchführern vnnd Verkauffern / bey straff zehen Marck lötigs Golds / halb in jhrer Majest. vnd deß Reichs Cammer / vnd den andern halben Theil bemeltem Christoff Jamnitzern vnd seinen Erben vnnachläßlich zu bezahlen / ernstlichen verbotten / daß dero keiner durch sich / oder jemand andern seinet wegen vorangeregt Grotteßken Buch / in fünff Jahrn den nechsten / nicht nach machẽ / gradire / in Holtz schneide / auff Kupffer steche / nachdrucke / noch also nachgedruckt vmbtrage / verführe / feylhabe / oder verkauffe / noch das andern zu thun gestatte / in keine weiß noch weg / bey vermeydung dero Keyserl. Vngnad / vnd vorberührter straff / auch verlierung desselben nachgemachten vnd nachgedruckten Wercks / das mehrgedachter Jamnitzer vnd seine Erben durch sich selbst / oder jre Befelchshaber / mit hülff vnd zuthun jedes Orts Obrigkeit / wo sie dergleichen bey einem finden werden / auch eygnes gewalts / vnd ohne verhinderung menniglichs zu sich nemen / vnd damit nach jhrem gefallen handlen vnd geparen mögen / daran sie auch nicht gefrefelt haben sollen / rc. Wie solches alles obhöchstgedachter jhrer Keys. Majest. Privilegium vnd mit dero Keys. Insigel besigelten Freyheits Brieff mit mehrerm außweiset. Datum Prag / rc.
























































Der Radesctisch Radesco Baum
Deßgleich man hatt gesehen kaum
Dann Er tregt wunderlich Frücht
Wie man alhie vor Augen sicht
durch
Christoff Jamnitzer Bürger vnd Goltschmidt
Inn Nürmberg. Cum Grat: et Priu: S: C: Mag:

Dem Gestrengen vnd Edlen Herrn Carln Ludwigen von Fernberg/zu Egenberg/ꝛc. Königl. Mayest. in Vngarn ꝛc. Raht vnnd Erbkämmerern inn Oesterreich ob der Ens/ꝛc. Meinem großgünstigen Herrn/ꝛc.

Ehe veracht/  Als gemacht.

GEstrenger vnd Edler/Insonders großgünstiger Herr vnd Patron: Man lieset von dem Hochberühmbten Cosmographo vnd newen Welterfinder Christophoro Columbo, auß der Genueser Land bürtig/als er durch fleissig nachsinnen/ in die gedancken gerahten/daß noch mehr/dann die biß auff selbige zeit kundbare Länder vnd Theil der Welt seyn müssen/vnd er solche seine gedancken/erstlich den Genuesern/darnach dem König in Portugal/wie gleichsfalls deme in Engelland/offenbaret/mit bitten/daß sie jhme mit Schiffen vnd anderer Notdurfft/ selbige zu erkundigen/befürderlich seyn wolten/vnd jme solches an allen dreyen Orten/als ein vnglaublich/vnerhört vnd vnmüglich ding/weil man über die Æquinoctial Lini mit Schiffen nit kommen könne/ selbiger vnterworffene Länder auch wegen übermächtiger Hitze/öde vnd vnbewohnet/abgeschlagen vnd verwaigert: Habe er sich endlich bey den Königen in Hispanien Ferdinando vnd Isabella hiermit angeben/vnd nach mehrfältigen anhalten erlangt/daß jme fürs erste mal/ ein Galera vnd zwo Caraveln vnter: vnd zugeben worden / mit welchen er zu eingang deß Augusti Anno 1492. außgefahren / vnd in kurtzer zeit die Occidentalischen Indias, von welchen niemands zuvor gehört oder gewust/entdecket vnd erfunden hat. Demnach er nun von selbiger Raiß wider glücklich in Hispanien angelangt / ist er / dem gemeinen Welt brauch nach / von andern Hof Pflastertrettern (wie ohne das die Spanier übermässig hochtragend vnd rhumredig seyn) nicht wenig angefeindet vnd geneidet worden. Dann als er vnter andern/auff eine zeit bey einem stattlichen Pancket / deme vil vorneme ansehenliche Spanische Herrn vnd vom Adel beygewohnet / sich befunden / vnd der New entdeckten Indien/vnter allerhand Discursen vnd Gesprächen/wie zu geschehen pflegt/von jhnen auch gedacht worden: Hat

einer

einer vnter jhnen angefangen/vnd jhme vnverholen hochmütiger weise vorgerucket/Wann er/Columbus, schon die Newen Indias nicht erfunden/würde es doch an Leuten vnter jhnen den Spaniern nit gemangelt haben/die eben desselben sich vnterfangen vnd geleistet/ in ansehen/ daß vil fürneme/ hochverständige/Sinnreiche/auch erfahrne/gelehrte/Kunstreiche Cosmographi in Hispania in grosser anzahl gefunden würden. Auff welches hochmütige Scomma Columbus nichts replicirt, sondern nur befohlen/jme ein Ey zu bringen/welches er auff die Tafel gelegt/ vnnd zu jhnen sämptlichen gesagt: Wolan jhr Herrn/ Ich wil mit einem jedern vmb ein Nachtmal zeit wetten/ob einer vnter euch mit disem Ey/das jenige/was ich leisten könne/nemlichen/daß es auff einer Spitzen auffrecht stehe/Als sie nun alle nacheinander auff mancherley weiß/ alle jre Kunst vnd Witz daran versuchten/vnd keiner doch es solcher gestallt zu werck richten kondte/Nam er endlich das Ey/stieß es ein wenig mit der einen Spitz auff die Tafel/ vnd macht es also berührter gestallt stehen. Diß hat sie alle confus vnd schamrot gemacht/dann sie wol darauß abzunemen gehabt/was er damit stillschweigend andeuten wollen: Nemlich/ weiln er solchs am ersten erfunden/vnd auff die Bahn bracht/seye es an jetzo jederman kundbar vnd leichte: Vnd hetten sie vilmehr zu erfindung der Indien/ mittel vnd weg suchen vnd fürschlagen sollen/dann jhn verlachen vnd stumpffiren/ der sich solches am ersten ins werck zu setzen vnterfangen.

Ob nun wol ich mit obgedachtem Columbo im wenigsten nit/vil weniger aber diß mein new Grotteßken Wercklein im geringsten mit seinem Invento zu vergleichen/auch dise Histori deßwegen mit nichten angezogen/sondern allein zu bescheinen vnd probiren/ daß/wann etwas erfunden vnd new ans Liecht kommen/allezeit naßwitzige/auffgeplasene Spötter vnd Klügling sich herfür thun/die solches verachten/oder es selbsten an Tag zu bringen/vnd besser zu machen/wider jr vermögen/scientz vnnd conscientz sich vermessen: Gestallt es dann an deroselben gegen mir vnd diser meiner gleichwol schlechten/doch zuvorn nie dergleichen außgangenen Arbeit/ohne zweiffel nicht mangeln wird. Denen ich aber eben das Columbische Ey vorgelegt/ vnd sie damit abgespeisset vnnd abgeweisset haben wil. Wem es aber sonst nicht gefället/dem stehets bevor/von newem ein bessers von vnd vor sich selbsten zu machen.

Vnd weiln mir nicht vnbewust/daß E. G. ein sonderbarer Fautor aller Virtuosorum, vnnd Kunstgeflissenen/ in massen ich dann auß vilen vmbständen habe spüren müssen/ als dieselbige vor diesem einmal mich vnd meine Arbeit allhier in Nürnberg zu visitiren gewürdigt/auch aller befürderlicher Cortessien gegen mir großgünstig anerbotten. Diesem nach habe ich kein vmbgang haben können/gegenwertige meine schlechte Arbeit dieses Grotteßken Wercklein/so der Kunstliebenden Jugend/vnd allen/die sich im Reissen/Mahlen/Schnitzen/Bildthawen/Bawen delectiren/ auch andern Künstlern/als Goldschmidten/Schreinern/rc. selbsten zum guten vermeynet/deroselben auß dienstlicher wolmeynender affection zu dediciren, mit dienstfleissiger bitt/E. G. als ein sonderbarer Kunstliebhaber vnd Befürderer/wollens im besten vermercken/ es zu Gunsten auff/vnd in seinen Verspruch nemen/ vnnd darneben mein Großgünstiger Herr vnd Befürderer seyn vnd bleiben. Solches soll nach müglichen dingen jeder zeit von mir dienstlichen beschuldet werden/ Vnd thue dieselbe E. G. hiermit in deß Allmächtigen Gnädigen Schutz vnd Obhalt/ vnnd deren zu beharrlichen Gunsten mich bestes Fleisses anentpfehlen. Datum Nürnberg den 12 Martij Anno 1610.

E. G.

Dienstgeflissener

Christoff Jamnitzer/Burger vnd
Goldschmidt daselbsten.

Vor vnd Anred an alle Kunstgeneigte vnd gern was lernige junge Leut/ so dem Reissen zugethan/ oder sonsten sich damit *delectiren* vnd erlüstigen.

Ist ein Wein gut/ braucht er kein Schreyer/
Es sey gleich alter oder newer:
Vnd wie man sagt/ von gutem Wein/
Kan man nicht reden böß Latein:
Dann jedes Werck lobt seinen Meister/
Groß lob das machet keinen feister/
Derhalb ich wol zu frieden bin/
Vnd ist mein stilus gricht dahin/
Weil es nicht für groß Künstler ist/
Die vorhin mehr als ich gewüst/
Sondern znutz anfahnder Jugend/
Zbrauchen deß Reißsteffts Krafft/ Tugend/
Nemlichen in fein rund zu führn/
Vnd im schwung wissen zu regiern/
Jhn fein brauchen zur nutzbarkeit/
Villeicht folgt drauß auch danckbarkeit/
Jst es dann schon gleich nicht bey alln/
GOtt machts nicht nach eins jeden gfalln/
Seynd etlich drunter/ dens nicht gfellt
Villeicht sichs also mit jhn helt/
Wie mit jem auff dem Kugelplatz/
Der wett mit eim vmb grossen Schatz/
Vnd schalt den andern für ein Flegl/
Sagt: Jch wil treffen all drey Kegl/
Der wettet mit jhm nur zum tratz/
Der Bengl aber fehlt gar deß platz.
Also auch mancher tadelt mich/
So dran könnt machen kaum ein strich.
Nun hab ich mich lang zeit bedacht/
Wies doch würd auff ein weg gebracht/
Daß man so gar hart nicht studir/
Das Hirn zerrütt/ den Kopff verwirr/
So hab ich zu lieb solchen Gselln/
Diese drey Büchlein wöllen stelln/
Den Schnackenmarck samt Baum vnd Templ/
All drey voll wunder seltzams Grempl/
Daß sie darauß sich fein bescheidn/
Auff Wintr vnd Sommer könnten kleidn/
Vnd nicht bemühtn so hart das Hirn/
Dann die nichts können/ die studirn/
Es ist allen zum besten gmeynt/
Wer nicht wil Freund seyn/ der sey Feind/
Wil keine Reutr vnd Knecht drumb werbn/
Denn solchs bedeut mörden vnd sterbn.
Habs gmacht znutz den Kunstliebenden/
Nicht den hoch einhertrabenden/
Denn Neid ohn nutz/ vnd Feind mit trutz
Jch nicht gar hoch herfürer mutz/
Dann Kunst bleibt Kunst/ ist doch zletzt dunst/
Doch bleibt der Nam/ ist nicht vmbsonst.



Extract vnd Summarischer Inhalt
deß Keyserlichen Privilegij.

AVß der Röm. Keys. Majestät / vnsers Allergnädigsten Herrn / 2c. Gnädigstem Jndult vnd Bewilligung / ist Christoff Jamnitzern / Burgern vnd Goldschmidē in Nürnberg / vnd seinen Erben / zugelassen vnd vergünstiget / sein newes / in drey Theil / abgetheiltes / vnd auff Kupffer gradirtes Grotteßkenbuch / dergleichen vor nie gesehen worden / in Druck außzufertigē vnd zu verkauffen / Vnd wird darneben allen vnd jeden / sonderlich aber den Mahlern / Kupfferstechern / Gradirern / Buchdruckern / Buchführern vnnd Verkauffern / bey straff zehen Marck lötigs Golds / halb in jhrer Majest. vnd deß Reichs Cammer / vnd den andern halben Theil bemeltem Christoff Jamnitzern vnd seinen Erben vnnachläßlich zu bezahlen / ernstlichen verbotten / daß dero keiner durch sich / oder jemand andern seinet wegen vorangeregt Grotteßken Buch / in fünff Jahrn den nechsten / nicht nach machē / gradire / in Holtz schneide / auff Kupffer steche / nachdrucke / noch also nachgedruckt vmbtrage / verführe / feylhabe / oder verkauffe / noch das andern zu thun gestatte / in keine weiß noch weg / bey vermeydung dero Keyserl. Vngnad / vnd vorberührter straff / auch verlierung desselben nachgemachten vnd nachgedruckten Wercks / das mehrgedachter Jamnitzer vnd seine Erben durch sich selbst / oder jre Befelchshaber / mit hülff vnd zuthun jedes Orts Obrigkeit / wo sie dergleichen bey einem finden werden / auch eygnes gewalts / vnd ohne verhinderung mennigklichs zusich nemen / vnd damit nach jhrem gefallen handlen vnd geparen mögen / daran sie auch nicht gefrefelt haben sollen / 2c. Wie solches alles obhöchstgedachter jhrer Keys. Majest. Privilegium vnd mit dero Keys. Jnsigel besigelten Freyheits Brieff mit mehrerm außweiset. Datum Prag / 2c.














F














ABC











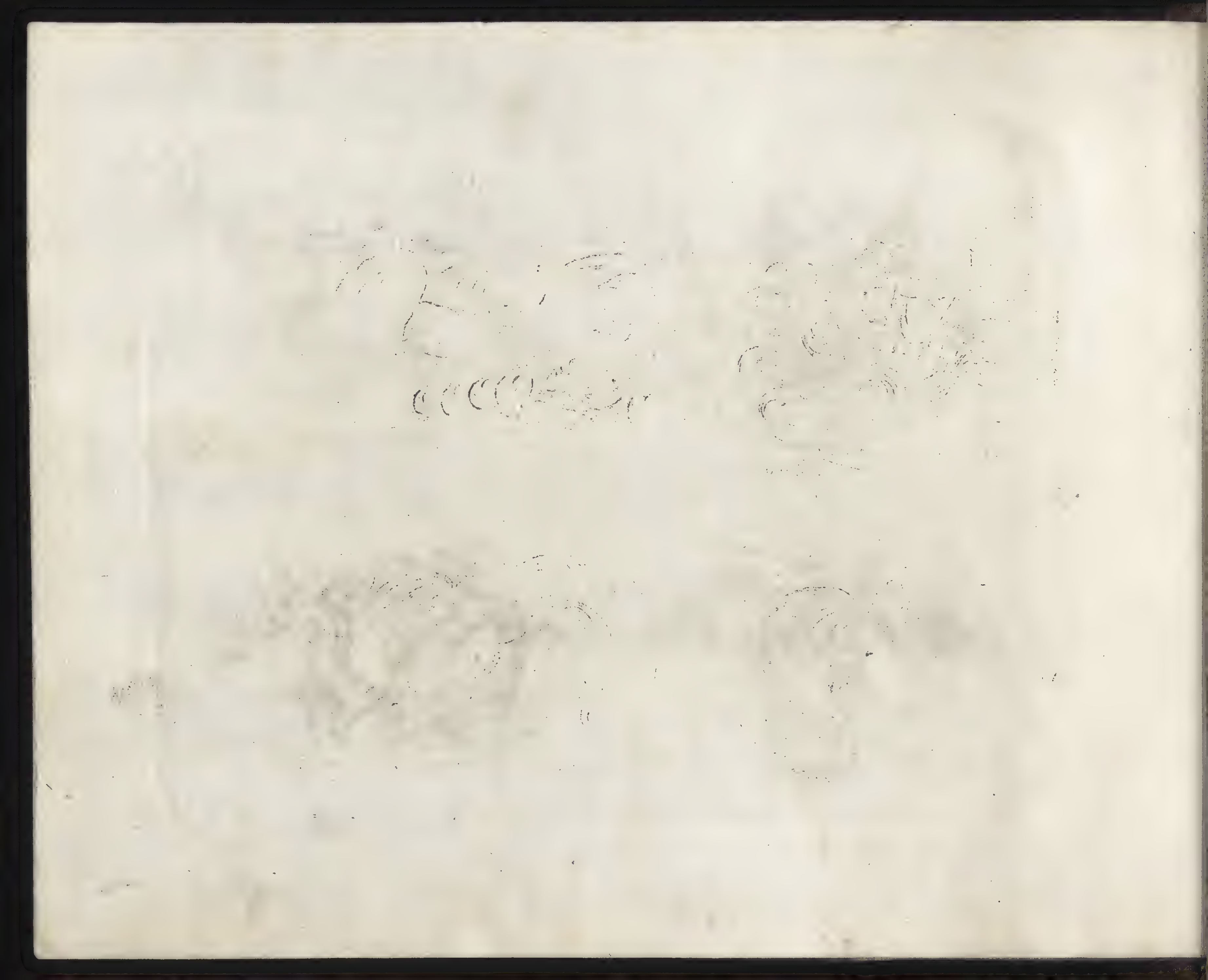












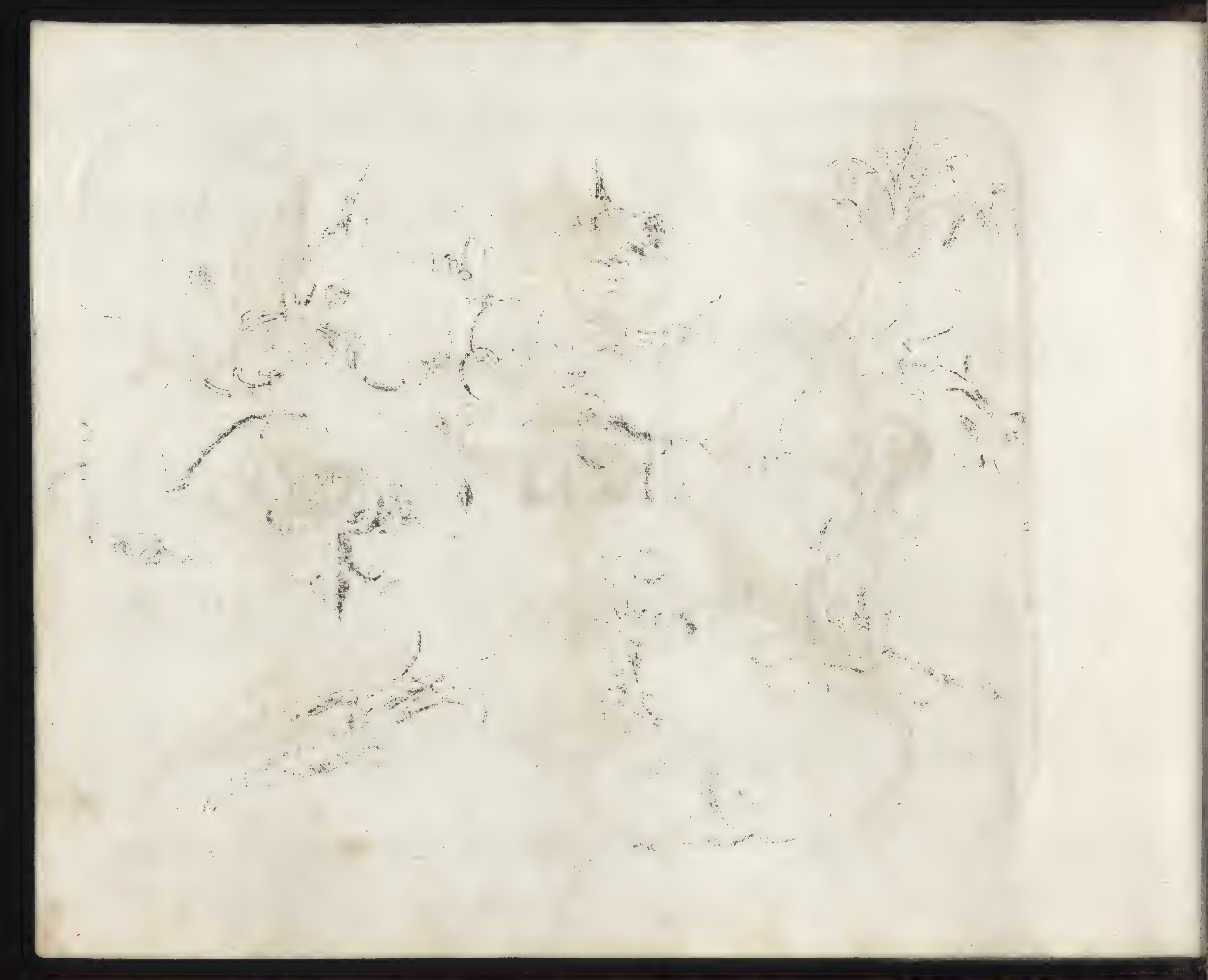










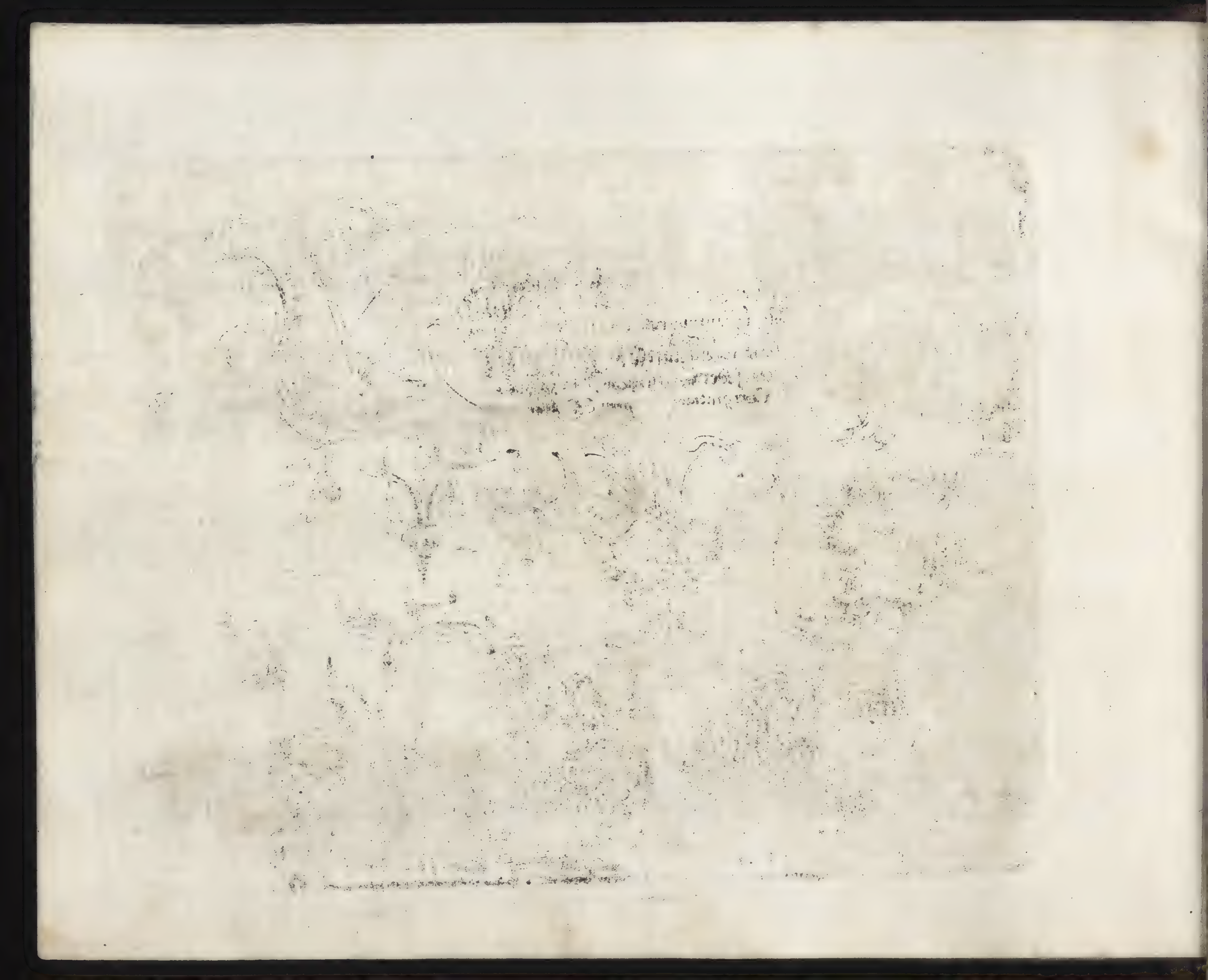








Neüw Grotteßken Büch
Inventirt, gradirt vnnd Verlegt. Dürch:
Christoph Jamnitzern Bürg: vnd Goltsch: in Nürnb:
Der Schnacken Marckt hie für Gestelt
Nem jeder draüß was Jhm gefelt.
Cüm gratia et priv S.C. Mai:



Dem Gestrengen vnd Edlen Herrn Carln Ludwigen von Fernberg/zu Egenberg/2c. Königl. Mayest. in Vngarn 2c. Raht vnnd Erbkämmerern inn Oesterreich ob der Ens/2c. Meinem großgünstigen Herrn/2c.

Ehe veracht/  Als gemacht.

GEstrenger vnd Edler/Insonders großgünstiger Herr vnd Patron: Man lieset von dem Hochberühmbten Cosmographo vnd newen Welterfinder Christophoro Columbo, auß der Genueser Land bürtig/als er durch fleissig nachsinnen/ in die gedancken gerahten/daß noch mehr/dann die biß auff selbige zeit kundbare Länder vnd Theil der Welt seyn müssen/vnd er solche seine gedancken/erstlich den Genuesern/darnach dem König in Portugal/wie gleichsfalls deme in Engelland/offenbaret/mit bitten/daß sie jhme mit Schiffen vnd anderer Notdurfft/ selbige zu erkundigen/befürderlich seyn wolten/vnd jme solches an allen dreyen Orten/als ein vnglaublich/vnerhört vnd vnmüglich ding/weil man über die Æquinoctial Lini mit Schiffen nit kommen könne/ selbiger vnterworffene Länder auch wegen übermächtiger Hitze/öde vnd vnbewohnet/abgeschlagen vnd verwaigert: Habe er sich endlich bey den Königen in Hispanien Ferdinando vnd Isabella hiermit angeben/vnd nach mehrfältigen anhalten erlangt/daß jme fürs erste mal/ ein Galera vnd zwo Caraveln vnter: vnd zugeben worden / mit welchen er zu eingang deß Augusti Anno 1492. außgefahren / vnd in kurtzer zeit die Occidentalischen Indias, von welchen niemands zuvor gehört oder gewust/entdecket vnd erfunden hat. Demnach er nun von selbiger Raiß wider glücklich in Hispanien angelangt / ist er / dem gemeinen Welt brauch nach / von andern Hof Pflastertrettern (wie ohne das die Spanier übermässig hochtragend vnd rhumredig seyn)nicht wenig angefeindet vnd geneidet worden. Dann als er vnter andern/auff eine zeit bey einem stattlichen Pancket / deme vil vorneme ansehenliche Spanische Herrn vnd vom Adel beygewohnet / sich befunden / vnd der New entdeckten Indien/vnter allerhand Discursen vnd Gesprächen/wie zu geschehen pflegt/von jhnen auch gedacht worden: Hat

einer

einer vnter jhnen angefangen/vnd jhme vnverholen hochmütiger weise vorgerucket/Wann er/Columbus, schon die Newen Indias nicht erfunden/ würde es doch an Leuten vnter jhnen den Spaniern nit gemangelt haben/ die eben desselben sich vnterfangen vnd geleistet/ in ansehen/ daß vil fürneme/ hochverständige/Sinnreiche/auch erfahrne/gelehrte/Kunstreiche Cosmographi in Hispania in grosser anzahl gefunden würden. Auff welches hochmütige Scomma Columbus nichts replicirt, sondern nur befohlen/jme ein Ey zu bringen/welches er auff die Tafel gelegt/ vnnd zu jhnen sämptlichen gesagt: Wolan jhr Herrn/ Ich wil mit einem jedern vmb ein Nachtmal zeit wetten/ob einer vnter euch mit disem Ey/das jenige/was ich leisten könne/nemlichen/daß es auff einer Spitzen auffrecht stehe/Als sie nun alle nacheinander auff mancherley weiß/ alle jre Kunst vnd Witz daran versuchten/vnd keiner doch es solcher gestallt zu werck richten kondte/ Nam er endlich das Ey/ stieß es ein wenig mit der einen Spitz auff die Tafel/ vnd macht es also berührter gestallt stehen. Diß hat sie alle confus vnd schamrot gemacht/dann sie wol darauß abzunemen gehabt/was er damit stillschweigend andeuten wollen: Nemlich/ weiln er solchs am ersten erfunden/vnd auff die Bahn bracht/ seye es an jetzo jederman kundbar vnd leichte: Vnd hetten sie vilmehr zu erfindung der Indien/ mittel vnd weg suchen vnd fürschlagen sollen/ dann jhn verlachen vnd stumpffiren/ der sich solches am ersten ins werck zu setzen vnterfangen.

Ob nun wol ich mit obgedachtem Columbo im wenigsten nit/vil weniger aber diß mein new Grotteßken Wercklein im geringsten mit seinem Invento zu vergleichen/auch dise Historí deßwegen mit nichten angezogen/sondern allein zu bescheinen vnd probiren/ daß/wann etwas erfunden vnd new ans Liecht kommen/allezeit naßwitzige/auffgeplasene Spötter vnd Klügling sich herfür thun/die solches verachten/oder es selbsten an Tag zu bringen/ vnd besser zu machen/ wider jr vermögen/scientz vnnd conscientz sich vermessen: Gestallt es dann an deroselben gegen mir vnd diser meiner gleichwol schlechten/doch zuvorn nie dergleichen außgangenen Arbeit/ohne zweiffel nicht mangeln wird. Denen ich aber eben das Columbische Ey vorgelegt/ vnd sie damit abgespeisset vnnd abgeweisset haben wil. Wem es aber sonst nicht gefället/dem stehets bevor/von newem ein bessers von vnd vor sich selbsten zu machen.

Vnd weiln mir nicht vnbewust/ daß E. G. ein sonderbarer Fautor aller Virtuosorum, vnnd Kunstgeflissenen/ in massen ich dann auß vilen vmbständen habe spüren müssen/ als dieselbige vor diesem einmal mich vnd meine Arbeit allhier in Nürnberg zu visitiren gewürdigt/auch aller befürderlicher Cortessien gegen mir großgünstig anerbotten. Diesem nach habe ich kein vmbgang haben können/gegenwertige meine schlechte Arbeit dieses Grotteßken Wercklein/so der Kunstliebenden Jugend/vnd allen/die sich im Reissen/Mahlen/Schnitzen/Bildthawen/Bawen delectiren/ auch andern Künstlern/als Goldschmidten/ Schreinern/rc. selbsten zum guten vermeynet/deroselben auß dienstlicher wolmeynender affection zu dediciren, mit dienstfleissiger bitt/E. G. als ein sonderbarer Kunstliebhaber vnd Befürderer/wollens im besten vermercken/es zu Gunsten auff/vnd in seinen Verspruch nemen/ vnnd darneben mein Großgünstiger Herr vnd Befürderer seyn vnd bleiben. Solches soll nach müglichen dingen jeder zeit von mir dienstlichen beschuldet werden/ Vnd thue dieselbe E. G. hiermit in deß Allmächtigen Gnädigen Schutz vnd Obhalt/ vnnd deren zu beharrlichen Gunsten mich bestes Fleisses anentpfehlen. Datum Nürnberg den 12 Martij Anno 1610.

E. G.

Dienstgeflissener

Christoff Jamnitzer/Burger vnd

Goldschmidt daselbsten,

Vor vnd Anred an alle Kunstgeneigte vnd gern was lernige junge Leut / so dem Reissen zugethan / oder sonsten sich damit *delectiren* vnd erlüstigen.

Ist ein Wein gut / braucht er kein Schreyer /
Es sey gleich alter oder newer:
Vnd wie man sagt / von gutem Wein /
Kan man nicht reden böß Latein:
Dann jedes Werck lobt seinen Meister /
Groß lob das machet keinen feister.
Derhalb ich wol zu frieden bin /
Vnd ist mein stilus gricht dahin /
Weil es nicht für groß Künstler ist /
Die vorhin mehr als ich gewüst /
Sondern znutz anfahnder Jugend /
Zbrauchen deß Reißsteffts Krafft / Tugend /
Nemlichen in fein rund zu führn /
Vnd im schwung wissen zu regiern /
Jhn fein brauchen zur nutzbarkeit /
Villeicht folgt drauß auch danckbarkeit /
Ist es dann schon gleich nicht bey alln /
GOtt machts nicht nach eins jeden gfalln /
Seynd etlich drunter / dens nicht gfellt
Villeicht sichs also mit jhn helt /
Wie mit jem auff dem Kugelplatz /
Der wett mit eim vmb grossen Schatz /
Vnd schalt den andern für ein Flegl /
Sagt: Jch wil treffen all drey Kegl /
Der wettet mit jhm nur zum tratz /
Der Bengl aber fehlt gar deß platz.
Also auch mancher tadelt mich /
So dran könnt machen kaum ein strich.
Nun hab ich mich lang zeit bedacht /
Wies doch würd auff ein weg gebracht /
Daß man so gar hart nicht studir /
Das Hirn zerrütt / den Kopff verwirr /
So hab ich zu lieb solchen Gselln /
Diese drey Büchlein wöllen stelln /
Den Schnackenmarck samt Baum vnd Templ /
All drey voll wunder seltzams Grempl /
Daß sie darauß sich fein bescheidn /
Auff Wintr vnd Sommer könnten kleidn /
Vnd nicht bemühtn so hart das Hirn /
Dann die nichts können / die studirn /
Es ist allen zum besten gmeynt /
Wer nicht wil Freund seyn / der sey Feind /
Wil keine Reutr vnd Knecht drumb werbn /
Denn solchs bedeut mörden vnd sterbn.
Habs gmacht znutz den Kunstliebenden /
Nicht den hoch einhertrabenden /
Denn Neid ohn nutz / vnd Feind mit trutz
Jch nicht gar hoch herfürer mutz /
Dann Kunst bleibt Kunst / ist doch zletzt dunst /
Doch bleibt der Nam / ist nicht vmbsonst.



Extract vnd Summarischer Inhalt
deß Keyserlichen Privilegij.

AVß der Röm. Keys. Majestät / vnsers Allergnädigsten Herrn / ꝛc. Gnädigstem Indult vnd Bewilligung / ist Christoff Jamnitzern / Burgern vnd Goldschmidē in Nürnberg / vnd seinen Erben / zugelassen vnd vergünstiget / sein newes / in drey Theil / abgetheiltes / vnd auff Kupffer gradirtes Grotteßkenbuch / dergleichen vor nie geschen worden / in Druck außzufertigē vnd zu verkauffen / Vnd wird darneben allen vnd jeden / sonderlich aber den Mahlern / Kupfferstechern / Gradirern / Buchdruckern / Buchführern vnnd Verkauffern / bey straff zehen Marck lötigs Golds / halb in jhrer Majest. vnd deß Reichs Cammer / vnd den andern halben Theil bemeltem Christoff Jamnitzern vnd seinen Erben vnnachläßlich zu bezahlen / ernstlichen verbotten / daß dero keiner durch sich / oder jemand andern seinet wegen vorangeregt Grotteßken Buch / in fünff Jahrn den nechsten / nicht nach mache / gradire / in Höltz schneide / auff Kupffer steche / nachdrucke / noch also nachgedruckt vmbtrage / verführe / feylhabe / oder verkauffe / noch das andern zu thun gestatte / in keine weiß noch weg / bey vermeydung dero Keyserl. Vngnad / vnd vorberührter straff / auch verlierung desselben nachgemachten vnd nachgedruckten Wercks / das mehrgedachter Jamnitzer vnd seine Erben durch sich selbst / oder jre Befelchshaber / mit hülff vnd zuthun jedes Orts Obrigkeit / wo sie dergleichen bey einem finden werden / auch eygnes gewalts / vnd ohne verhinderung mennigklichs zu sich nemen / vnd damit nach jhrem gefallen handlen vnd geparen mögen / daran sie auch nicht gefrefelt haben sollen / ꝛc. Wie solches alles obhöchstgedachter jhrer Keys. Majest. Privilegium vnd mit dero Keys. Insigel besigelten Freyheits Brieff mit mehrerm außweiset. Datum Prag / ꝛc.




























































Newes
Schild Büchlein durch Lucas
Kilian Burger in Augspurg
vnd
Kupfferstecher gradiert vnd an
tag geben. Anno. 1633.


2.


3.


4.




7.






Erden.
Wasser.
Lufft.
Feiver.









M.F.R.C.

M.F.


MK. INVE.
M.K.F.







